

Sendung vom 22.03.2018, 22:00 Uhr

mit Die Thriller Pfeifen

22:00:00	Nachrichten, Wetter, Verkehr	04:30
22:04:30		
22:04:30	Twisted Sister - You can't stop Rock'n Roll	04:43
22:09:13	You can't stop Rock'n Roll (USA, 1983)	
22:09:13	Audrey Horne - Stright into your grave	03:49
22:13:02	Youngblood (Norwegen, 2013)	
22:13:02	Talk	03:00
22:16:02		
22:16:02	Bad Wolves - Zombie	04:09
22:20:11	Coverversion (Single) (USA, 2018)	
	Dr. Rock hat was zu sagen:	
	Am 15. Januar verstarb die Sängerin der irischen Band The Cranberries, Dolores O' Riordan. Am größten Hit der Gruppe, Zombie, kam in den 90ern wohl niemand vorbei. Die amerikanischen Newcomer "Bad Wolves" wollten für ihr Debut-Album, das jetzt im Frühjahr erscheinen soll, ein Cover dieses Songs einspielen, an dem auch Dolores O' Riordan bei der Aufnahme mitwirken sollte. Doch dazu kam es nicht mehr, sie starb am Aufnahmetag in London. Die Single erschien dann drei Tage später am 18. Januar und stieg direkt in die Charts ein. Auch mit dem Gesang von Tommy Vext, den Fans von Five Finger Death Punch vielleicht noch von seinem Vertretungsjob im letzten Sommer kennen, als er kurzfristig für Ivan Moody einsprang, ist diese Version ein würdiges Andenken an Dolores O' Riordan und ihren größten Hit.	
22:20:11	Accept - Objection overruled	03:39
22:23:50	Objection Overruled (Deutschland, 1993)	
22:23:50	Talk	03:00
22:26:50		
	Das folgende Element wird um 00:44 gekürzt.	
22:26:50	The Dead Daisies - Long way to go	03:54
22:30:00	Make some noise (Australien/USA, 2016)	

22:30:00	Verkehr	01:00
22:31:00		
22:31:00	AC/DC - If you want blood	04:36
22:35:36	Highway to hell (Australien, 1979)	
22:35:36	Stone Sour - Song #3	04:14
22:39:50	Hydrograd (USA, 2017)	
22:39:50	Talk	03:00
22:42:50		
22:42:50	Helion Prime - Life finds a way	04:19
22:47:09	Helion Prime (USA, 2016)	
	Dr. Rock hat was zu sagen:	
	Helion Prime ist eine relativ junge Band aus dem sonnigen Kalifornien, die mit ihrem Erstlingswerk im Jahr 2016 auf klassischen Power-Metal mit leichten Progressive-Einflüssen setzt. Am Gesang damals noch Kayla Dixon, die - für mich persönlich eigentlich sehr erfreulich - mal nicht auf diesen momentan angesagten Operngesang im Stile von gefühlt tausend anderen Bands setzte. Ob das vielleicht der Grund war, dass sie direkt vor den Aufnahmen zum neuen Album aus der Band geworfen wurde, konnte ich nicht herausfinden. Der Gesang bei Helion Prime ist auf jeden Fall ab sofort männlich, das neue Album ist in der Mache und bis es erscheint, kann sich der Rocker ja gerne noch ein wenig Nightwish & Co anhören...	
22:47:09	Saxon - And the bands played on	02:48
22:49:57	Denim and leather (England, 1981)	
22:49:57	Talk	03:00
22:52:57		
22:52:57	Black Sabbath - Heaven and Hell	06:59
22:59:56	Heaven & Hell (England, 1980)	

Vor dem Element ist eine Fehlzeit von 00:04

23:00:00	Nachrichten, Wetter, Verkehr	04:30
23:04:30		

23:04:30	Fight - Nailed to the gun	03:40
23:08:10	War of Words (USA, 1993)	
23:08:10	Gotthard - Sister Moon	03:54
23:12:04	G. (Schweiz, 1996)	
23:12:04	Talk	03:00
23:15:04		
23:15:04	Animal Drive - Had enough	04:00
23:19:04	Bite! (Kroatien, 2018)	
	Dr. Rock hat was zu sagen:	
	Animal Drive ist eine ganz frische Band aus Kroatien, ihr Debutalbum "Bite!" ist gerade erst erschienen. Für ihren Sänger Dino Jelusic, der jetzt gerade mal 25 Jahre alt ist, war es schon immer klar, dass es auf die Bühne gehen musste. Mit 11 Jahren gewann er den "Junior Eurovision Song Contest", von dem ich überhaupt nicht wusste, dass es ihn gibt, bereits ein Jahr später brachte er sein erstes Album heraus, wurde für den kroatischen Musikpreis nominiert und verbrachte seine komplette Jugend den Bühnen irgendwelcher Festivals. Seit 2017 ist er auch noch festes Mitglied des Trans Siberian Orchestra, so dass man sich wundert, wie er nebenbei auch noch gerade mal so eine Band gründen und ein Album rausbringen konnte. Rocker, wenn ich überlege, wie lange wir mit den Bummschacks für ein Album brauchen, frage ich mich, ob wir vielleicht was falsch machen. Was meinst Du?	
23:19:04	Eisbrecher - Zwischen uns	03:39
23:22:43	Schock (Deutschland, 2015)	
23:22:43	Talk	03:00
23:25:43		
	Das folgende Element wird um 00:24 gekürzt.	
23:25:43	Battle Beast - Familiar Hell	04:41
23:30:00	Bringer of Pain (Finnland, 2017)	
<hr/>		
23:30:00	Verkehr	01:00
23:31:00		

23:31:00	H-Blockx - Fly	03:37
23:34:37	Fly Eyes (Deutschland, 1998)	
23:34:37	Dimmu Borgir - Interdimensional Summit	04:47
23:39:24	Eonian (Norwegen, 2018)	
23:39:24	Talk	03:00
23:42:24	Type o Negative - I don't wanna be	03:51
23:46:15	Life is killing me (USA, 2003)	
	Dr. Rock hat was zu sagen:	
	Die Geschichte von Type o Negative verbindet man immer mit ihrem charismatischen Sänger Peter Steele, dem 2-Meter-Hünen mit seiner markanten Bassstimme, der ja leider schon im Jahr 2010 verstorben ist, was auch das Ende der Band bedeutete. Während er bei der Vorgängerband Carnivore noch mit Kunstblut und Körperteilen um sich warf, entwickelte er für Type o Negative einen düsteren, melancholischen Sound, der die Band zu der Zeit ziemlich einzigartig machte. Die harten, teils ironischen Texte der Band sorgten immer wieder für Kontroversen und Gesprächsstoff, ebenso die Aktion von Steele, sich nackt für das Playgirl fotografieren lassen. Was er nämlich nicht wusste war, dass diese Zeitschrift nur von 20 Prozent Frauen gelesen wird... Also Rocker, das lässt Du dann auch besser mal sein, ok?	
23:46:15	Nightwish - Bye bye beautiful	04:14
23:50:29	Dark Passion Play (Finnland, 2007)	
23:50:29	Talk	03:00
23:53:29		
23:53:29	Wolfheart - The Flood	05:52
23:59:21	Tyhjyys (Finnland, 2017)	